



Bayerische
LandesArbeitsGemeinschaft
Zahngesundheit e.V.

NEWS

Nr. 62

München, im Juli 2018

Die **LAGZ** informiert Sie heute über:

1. **Wissenswertes aus der LAGZ**
2. **Pilotprojekt „Aktion Ü-Klassen“**
3. **Fortbildungsveranstaltung 2018 in Kloster Banz (Online-Anmeldung!)**
4. **Tag der Zahngesundheit 2018**
5. **Informationen zum Materialangebot**
6. **Abrechnung/Tätigkeitsbericht**
7. **Sonstiges**

**Internet-Zugangsdaten
für den internen Teil:**

Benutzername: lagz#2018

Passwort: dentulus#2018

(jeweils klein geschrieben)

Anlagen:

Materialliste für das Schuljahr 2018/2019

Materialbestellbögen für das Schuljahr 2018/2019

Tätigkeitsbericht/Abrechnungsformular, Stand September 2018

Impressum:

Vorsitzende: Dr. Brigitte Hermann

Stellv. Vorsitzende: Gabriele Schweiger, AOK Bayern

Geschäftsführerin: Dr. Annette Muschler

Geschäftsstelle:

Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit e.V. (LAGZ)

Zahnärztehaus, Fallstraße 34, 81369 München

Telefon (089) 723 39 81, Telefax (089) 723 57 01

Internet: www.lagz.de

E-Mail: info@lagz.de

1. Wissenswertes aus der LAGZ

1.1 LAGZ-Homepage

Unter der gewohnten Webadresse www.lagz.de präsentiert sich seit 01. April 2018 unsere neue Homepage nach technischer und optischer Überarbeitung nun grundlegend modernisiert und erneuert. Neben einem modernen Design steht vor allem der zielgruppenorientierte Aufbau im Vordergrund. So kann sich jeder User in der entsprechenden Rubrik über die ihn betreffenden Themengebiete informieren. Die Login-Daten wurden Ihnen bereits mit einem Sonderrundschreiben mitgeteilt. Hier nochmal zur Erinnerung:

Benutzername: [lagz#2018](#)

Passwort: [dentulus#2018](#)

Bitte achten Sie auf die Kleinschreibung!

1.2 Neuer LAGZ-Imagefilm

Ebenfalls neu und auf der Homepage eingestellt ist unser LAGZ-Imagefilm. Dieser verdeutlicht in anschaulicher Weise die Arbeit der LAGZ-Patenzahnärztinnen und –zahnärzte. Sie können diesen Film gerne z.B. bei Elternabenden und Vorstellungen in den Einrichtungen etc. zeigen. Zu finden ist er unter:

www.lagz.de → Rubrik Zahnärzte → Was macht ein LAGZ-Zahnarzt
oder unter

www.lagz.de → Über uns

1.3 Tagung der Arbeitskreisvorsitzenden

Am 18. April 2018 war es wieder soweit. Im zweijährigen Turnus tagten die LAGZ-Arbeitskreisvorsitzenden in München. Ein zentrales Thema in der Diskussion war die Rekrutierung junger Kolleginnen und Kollegen. Geplant sind hierzu verschiedene Kampagnen, u.a. durch Einsatz des o.g. neuen LAGZ-Imagefilms.

Die vorgebrachten Ideen der Arbeitskreisvorsitzenden werden derzeit in den Ausschüssen diskutiert und an der Umsetzung (z.B. einer neuen Goldie-Bildergeschichte für das Erzählkino) gearbeitet. Über die Ergebnisse informieren wir Sie im Winterrundschreiben.

2. Pilotprojekt „Aktion Ü-Klassen“

Migration als neue Herausforderung an die Gruppenprophylaxe hat die LAGZ Bayern dazu veranlasst, im Schuljahr 2017/2018 ein Pilotprojekt zum Thema „Zahngesundheitsförderung von Migranten- und Flüchtlingskindern in Übergangsklassen in Bayern“ durchzuführen.

Analog dazu wurde eine wissenschaftliche Begleitstudie unter der Leitung unseres wissenschaftlichen Beraters Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer und seinem Team durchgeführt.

Unser gesamtes Projekt erhielt eine Förderung durch das Bayer. Staatsministerium für Gesundheit und Pflege. Wir sind auch dem Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus dankbar, das uns die Durchführung des Projekts in den Ü-Klassen genehmigte.



In Bayern gab es im Schuljahr 2016/2017 ca. 745 Übergangsklassen. Diese speziellen Klassen für Flüchtlings- und Migrantenkinder, die den Grund- und Mittelschulen angegliedert wurden, dienen als Einstieg in das bayerische Schulsystem. Hier finden wir Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, wobei der Anteil an Flüchtlingskindern aus Syrien, Afghanistan, Irak, Pakistan geringer ist als derer, die aufgrund von Arbeitsmigration aus dem osteuropäischen Raum nach Bayern gekommen sind. Die größte Gruppe stellen rumänische und bulgarische Kinder dar, danach folgen Tschechien, Ukraine und viele osteuropäische Länder der EU.

Naturgemäß waren diese Kinder in ihren Herkunftsländern nicht durch gruppenprophylaktische Maßnahmen betreut, ein Zahnarztbesuch erfolgte beschwerdebedingt. So vermutet die Zahnärzteschaft bei diesen Kindern ein erhöhtes Risiko, an Karies zu erkranken, oft aufgrund kultureller Unterschiede, Ernährungsgewohnheiten und mangelnder Mundhygiene.

Unser Ziel war, auf die individuelle Mundhygiene der Schüler positiv einzuwirken und durch die Untersuchung einen Überblick über den Mundgesundheitszustand dieser Schüler zu erhalten.

Im ersten Schulhalbjahr 2017/2018 wurde an 39 bayerischen Übergangsklassen von LAGZ-Zahnärzten bei diesen Schülern (Alter 6-15 Jahre) eine **methodische Zahngesundheitsförderung** durchgeführt.

Mit Wort-Bild-Karten wurden Begriffe rund um die Zahngesundheit sprachlich vermittelt, sodann die Tätigkeit des Zähneputzens eingeübt (z.B. Film) und das weitere Putzen – anhand eines Zahnputzplans als Nachweis – mit der Lehrkraft täglich zur Aufgabe gemacht. Die Lehrer hatten im Vorspann Informationsmaterial und ein Arbeitsheft erhalten, ebenso die beteiligten Zahnärzte eine Anleitung.

Nach 4 Wochen gemeinsamen Zähneputzens wurden mittels Telefoninterview die Effektivität und die Nachhaltigkeit des Vorgehens geprüft und dokumentiert.

Die **wissenschaftliche Untersuchung** unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. Krämer (Uni Gießen) erfolgte parallel an 35 Klassen durch einen syrischen Zahnarzt (ZA Imad Miskineh) aus seinem

Team. Zur Untersuchung der Schüler war die Einwilligung der Eltern notwendig. Diese erfolgte in erstaunlich hoher Zahl. Es wurde in den Klassenzimmern untersucht, die Lehrkraft war anwesend.

Betrachtet man nun die Ergebnisse dieses Pilotprojektes, so kommt man zu folgendem Schluss:

1. Die „Aktion Ü-Klassen“ stieß bei den Schülern auf großes Interesse und rege Beteiligung. Der Besuch eines LAGZ-Zahnarztes war für viele Schüler ein Erstkontakt zu dieser Berufsgruppe und hinterließ einen nachhaltig positiven Eindruck. Im Rahmen der Aktion erlernten die Schüler einen zahngesunden Wortschatz und eine gründliche Zahnputztechnik. Von Seiten der Lehrkräfte wurde diese Aktion als effektiv beurteilt und eine weitere Fortsetzung dieser Aktion gewünscht.

2. Die wissenschaftliche Begleitstudie wurde mit der vorangegangenen epidemiologischen Studie an bayerischen Schulen 2015/2016 verglichen.

Es zeigte sich, dass Flüchtlings- und Migrantenkinder etwa Faktor 2 (11-13 Jahre) und Faktor 3 (6-7 Jahre) mehr Karieshistorie aufweisen. Der Behandlungsbedarf (Füllungen, Versiegelung, IP Maßnahmen) erscheint dramatisch erhöht.



Vor diesem Hintergrund erscheint, wie in allen Bundesländern, auch im bayerischen System Handlungsbedarf.

Die LAGZ Bayern wird die Ergebnisse dieses Pilotprojektes zum Anlass nehmen, neue Wege der Gruppenprophylaxe für die Zukunft zu gestalten.

Über eine Ausdehnung der LAGZ-Betreuung bayerischer Ü-Klassen bedarf es intensiver Diskussion, nicht zuletzt aufgrund der erforderlichen Mittel und der Anforderung an die Kollegenschaft.

Von Seiten unserer LAGZ Kollegen, die als Betreuer von Ü-Klassen tätig waren, hatten wir bisher optimale, engagierte Unterstützung.

Dank an alle, die uns geholfen haben, dieses Projekt zu einem gelungenen Abschluss zu bringen.

www.lagz.de

3. Fortbildungsveranstaltungen 2018 in Kloster Banz „Gruppenprophylaxe: Gut serviert ist halb gewonnen!“

Die diesjährigen beiden Fortbildungsveranstaltungen finden im Kultur- und Bildungszentrum Kloster Banz, 96231 Bad Staffelstein statt, und zwar am

Freitag/Samstag, 12./13. Oktober 2018
und **Freitag/Samstag, 19./20. Oktober 2018**

Die Anmeldung hierzu können Sie auch dieses Jahr wieder ausschließlich online auf unserer Homepage vornehmen. **Bei Interesse loggen Sie sich bitte in den internen Bereich für LAGZ-Zahnärzte unserer LAGZ-Homepage unter www.lagz.de ein.**

Die Zugangsdaten für den internen Bereich lauten:

Benutzername: lagz#2018 und das Passwort: dentulus#2018.

Bitte achten Sie auf die Kleinschreibung.

Nach dem Login finden Sie unter dem **Button „Herbstfortbildungen“** das aktuelle Programm sowie das Anmeldeformular für die Veranstaltungen. Dieses können Sie online ausfüllen und direkt absenden. Sobald Ihre Anmeldung bei uns eingetroffen ist, erhalten Sie eine entsprechende automatisierte Rückmeldung per Mail. Wir bearbeiten Ihre Anmeldung so schnell wie möglich.

Die Anmeldebestätigung und Zahlungsaufforderung wird bis **Ende August** per Post an Sie verschickt.

Sollte es Rückfragen bezüglich Ihrer Anmeldung geben bzw. kein Fortbildungsplatz mehr frei sein, hören Sie ebenfalls von uns.

! Appell an die neu hinzugekommenen LAGZ-Zahnärztinnen und –Zahnärzte: Melden Sie sich bei Interesse bitte sehr schnell an, da an unseren Fortbildungsveranstaltungen immer großes Interesse besteht!

Selbstverständlich bemühen wir uns jedes Jahr, sämtliche Anmeldungen entsprechend Ihren Wünschen zu berücksichtigen. Wir müssen aber den neu hinzugekommenen LAGZ-Zahnärzten sowie den Arbeitskreisvorsitzenden, die als wichtige Multiplikatoren die Inhalte der Fortbildung in ihren regionalen Arbeitskreisen weiter vermitteln, ein Vorrecht einräumen. Bitte beachten Sie auch, dass wir Anmeldungen von Familienangehörigen (Kinder, Großeltern etc.) nicht akzeptieren können. Wir bitten hier um Ihr Verständnis.

4. Tag der Zahngesundheit – 25. September 2018

Das bundesweite Motto lautet in diesem Jahr

„Gesund beginnt im Mund – bei Handicap und Pflegebedarf“.

Die jährliche bayerische Zentralveranstaltung zum Tag der Zahngesundheit werden wir in diesem Jahr am 25. September 2018 in Dinkelsbühl durchführen. Das genaue Programm finden Sie im Internet unter www.lagz.de → Aktuelles.



5. Informationen zum Materialangebot

5.1 Neue Motivationsartikel für Schuljahr 2018/2019

Mit Beginn des neuen Schuljahres (ab September 2018 / siehe beiliegendes neues Bestellformular) können unsere neuen Motivationsartikel abgerufen werden. Für die Kita-Kinder gibt es Goldie-Papiertaschentücher und für die Grundschulkinder einen Spitzer.



(Vorderseite)



(Rückseite)



Wir hoffen, die beiden Artikel kommen bei den Kindern gut an.

5.2 Hinweise zur Bestellung bzw. Materialausgabe

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung und Beachtung folgender Hinweise:

- Unsere **aktuellen Formulare** finden Sie immer im internen Bereich unserer **Homepage www.lagz.de** (**Benutzername: lagz#2018; Passwort: dentulus#2018**) unter Downloads/Formulare bzw. unter Materialien.
- **Bestellungen können per Fax, Mail oder Post eingereicht werden** (Kontaktdaten auf dem Formular). Hierzu ein kurzer Hinweis: Die Erfahrung aus dem vergangenen Jahr hat gezeigt, dass

Bestellungen per Mail mit größerer Sicherheit bei uns ankommen als solche per Fax (höhere Fehlerquote bei Senden und Empfang). Hier können Sie auch die Funktion „Lesebestätigung“ aktivieren, so dass Sie sicher sein können, dass Ihre Bestellung bei uns eingegangen ist.

- **Bitte rechtzeitig bestellen (mind. ca. 14 Tage vor dem Termin)**, denn es können sowohl bei uns als auch bei dem Logistikunternehmen immer Engpässe aufgrund von Ferien, Urlaub, Krankheit oder Feiertagen entstehen – dann sind wir alle auf der sicheren Seite!

Ganz wichtig: Sollten Ihre Materialien trotz rechtzeitiger Bestellung (mindestens 1 Woche vor dem Betreuungstermin) noch nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich rechtzeitig bei uns. So haben wir die Möglichkeit, noch tätig zu werden, falls etwas schief gegangen ist.

- Die bei uns jetzt in großer Menge (ca. 2.800 LAGZ-Zahnärzte, knapp 12.000 Einrichtungen in Bayern) eingehenden **Bestellungen werden nach Betreuungsdatum abgearbeitet**, so dass jeder seine Materialien rechtzeitig erhält.
- Bitte die **Bestellformulare unbedingt vollständig ausfüllen!** (besonders wichtig: betreute Einrichtung, Betreuungsdatum, Anzahl betreuter Kinder)
- Bitte **vermerken Sie eventuelle Urlaubszeiten auf dem Bestellformular, damit wir eine Anlieferung zu diesen Zeiten vermeiden können.**
- Wir benötigen kein separates Nachweisformular für die Materialausgabe (das Bestellformular dient uns als Nachweis).
- Bitte bestellen Sie die **Zahnputzbeutel** mit Becher, Zahnbürste und Tube **nur für Einrichtungen, in denen täglich die Zähne geputzt werden bzw. evtl. als Erstausrüstung für die jüngsten Kindergartenkinder und Schüler (1. Klasse)**. Uns erreichen in letzter Zeit vermehrt Beschwerden von Eltern, weil Ihre Kinder in jedem Jahr einen LAGZ-Zahnputzbecher mit nach Hause bringen und die „alten“ aber noch völlig in Ordnung sind (**Stichwort „Plastikmüll“**).

6. Abrechnung/Tätigkeitsbericht

Die **Abrechnung Ihrer Tätigkeit** benötigt unsere Buchhaltung bitte **per Post im Original!** Hierzu verwenden Sie bitte **ausschließlich das aktuelle Formblatt, welches auf unserer Homepage eingestellt ist.**

Bitte achten Sie darauf, dass Sie betreute **Grund- und Mittelschulen auf getrennten Abrechnungsformularen einreichen**, auch wenn diese unter derselben Anschrift zu finden sind.

Aus gegebenem Anlass noch ein Hinweis: Bitte überprüfen Sie vor Einreichung der Tätigkeitsberichte

Ihre **IBAN und BIC auf Vollständigkeit und Richtigkeit**, da die Zahlungsabwicklung sonst unnötig verzögert wird.

Wichtig: Die Angabe der BIC ist für unser Abrechnungssystem zwingend erforderlich!

7. Sonstiges

7.1 LAGZ-Tätigkeit auch übergreifend in anderen Arbeitskreisen möglich

Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Zahnärztinnen und Zahnärzten. Sollten Sie neue Kollegen kennen, die noch nicht bei der LAGZ mitarbeiten, wären wir dankbar, wenn Sie diese hierauf ansprechen und zur Mitarbeit motivieren.

Sollten Sie selbst noch mehr Einrichtungen übernehmen oder sogar übergreifend im Nachbar-Arbeits- bzw. –Landkreis tätig werden wollen, freuen wir uns auf Ihren Anruf bzw. Ihre Rückmeldung beim zuständigen Arbeitskreisvorsitzenden des jeweiligen Arbeits-/Landkreises.

7.2 Logo „LAGZ-Patenzahnarzt“

Da uns immer wieder Anfragen erreichen, ob das LAGZ-Logo auf den Internetauftritten der Zahnarztpraxen veröffentlicht werden darf und dies unter Umständen problematisch sein kann, hat sich der Material- und Medienausschuss der LAGZ für eine alternative Lösung entschieden.

Ab sofort steht ein extra entworfenenes „LAGZ-Patenzahnarzt“-Logo in verschiedenen Größen und Varianten zur Verfügung, das Sie in der Geschäftsstelle gerne **schriftlich** anfordern können.

